Allgemeine Geschäftsbedingungen der HÖLZEL Verlag GmbH für den Wiederverkauf

1. Geltungsbereich

Sämtliche Lieferungen und Leistungen der Hölzel Verlag GmbH (in der Folge "Hölzel Verlag" genannt) an BuchhändlerInnen (nachfolgend „Kunde“ genannt) erfolgen auf Grundlage der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge: „AGB“). Unsere AGB gelten ausschließlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche schriftliche Einzelvereinbarungen abgeändert oder ergänzt werden. Unsere AGB sind auch Grundlage für alle zukünftigen Kaufverträge zwischen uns und dem Kunden.

2. Zustandekommen des Kaufvertrages

Sämtliche Angebote in Verkaufsprospekten von Hölzel Verlag, auf der Website www.westermann.at und dergleichen erfolgen „ohne Obligo“ und sind eine Einladung an den Kunden zur Anbotstellung. Die Preise für die Werke, die über die Schulbuchaktion erhältlich sind, sind die gültigen Preise für das jeweilige Schuljahr. Bestellt der Kunde Produkte vom Hölzel Verlag durch Übermittlung der hierfür vom Hölzel Verlag vorgesehenen Bestellformulare oder per E-Mail, Telefon, Telefax oder über andere Kommunikationswege, gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages mit Hölzel Verlag ab. Der Kaufvertrag mit Hölzel Verlag kommt zustande, wenn Hölzel Verlag das Angebot des Kunden annimmt, indem die bestellte Ware an den Kunden zum vereinbarten Termin versendet wird oder die Ware zum vereinbarten Termin in der Auslieferung von der Hölzel Verlag GmbH, Jochen-Rindt-Straße 9, 1230 Wien, zur Abholung bereitsteht. Ist die Ware zum festgelegten Zeitpunkt nicht verfügbar, wird der Hölzel Verlag den Kunden benachrichtigen, wann die Ware versendet bzw. abholbereit ist. Sollte die Ware nicht verfügbar sein, wird Hölzel Verlag den Kunden benachrichtigen und es kommt kein Kaufvertrag zustande.

3. Kaufpreis

Für Bücher, die der Schulbuchaktion unterliegen, gilt der vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung festgelegte Verkaufspreis. Ansonsten gilt jener Kaufpreis für die beim Hölzel Verlag bestellten Waren als vereinbart, der in den aktuellen Verkaufsprospekten, Preislisten oder sonstigen Dokumentationen als Ladenpreis (Letztverkaufspreis, das ist der vom Hölzel Verlag festgelegte Nettopreis) ausgewiesen ist. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, jedoch exklusive Versandkosten, Zölle etc. Hölzel Verlag behält sich das Recht vor, bei Kaufverträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als drei Monaten die Kaufpreise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Steuererhöhungen, Wechselkursschwankungen oder Materialpreissteigerungen zu erhöhen. Die Möglichkeit der Aufrechnung mit offenen Forderungen des Kunden gegen Hölzel Verlag gegen die Kaufpreisforderung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

4. Lieferung

Der Kunde kann bei der Bestellung wählen, ob er die Ware selbst bei der Auslieferung vom Hölzel Verlag, Jochen-Rindt-Str. 9, 1230 Wien, abholen möchte oder ob die Ware vom Verlag an eine von ihm bekanntzugebende Lieferadresse zugestellt werden soll. Im Zuge der Bestellung legt der Kunde auch den Zeitpunkt der Selbstabholung bzw. Lieferung der bestellten Ware fest, indem er den Termin auf dem Bestellschein angibt oder ihn dem Hölzel Verlag bei einer Bestellung per E-Mail, Telefon, Telefax auf diesem Weg bekannt gibt. Der Kunde muss im Falle der Selbstabholung die Ware innerhalb von 2 Arbeitstagen nach dem vereinbarten Abholtermin abholen, sonst erfolgt eine Zustellung durch den Hölzel Verlag. Liefert der Hölzel Verlag dem

Kunden die Ware, wird die Sendung an dem von Ihnen genannten Termin dem Frachtführer übergeben. Hat der Kunde bei der Bestellung keine Versandart angegeben, erfolgt im Falle der Vertragsannahme die Lieferung der Ware auf eine von Hölzel Verlag festgelegte Weise. Beanstandungen sind nur innerhalb einer Woche nach Übernahme der Ware zulässig und müssen Hölzel Verlag unverzüglich schriftlich bekannt gegeben werden.

5. Gewährleistung und Schadenersatz

Ist die gelieferte Ware mangelhaft, so ist der Hölzel Verlag nach seiner Wahl zur Verbesserung, oder zum Austausch berechtigt. Preisminderung oder Wandlung kann vom Kunden nur gefordert werden, wenn die Verbesserung und der Austausch nicht möglich bzw. für den Hölzel Verlag mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wären, oder wenn der Hölzel Verlag nach schriftlicher Aufforderung durch den Kunden dessen Verlangen nicht oder nicht in angemessener Frist nachkommt. Das Recht auf Wandlung ist ausgeschlossen, wenn es sich bloß um einen unwesentlichen Mangel handelt. Gewährleistungsansprüche des Kunden entstehen nur hinsichtlich solcher Mängel, welche durch den Verlag selbst bzw. durch von ihm mit der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten beauftragte Dritte verursacht wurden. Für die formelle oder inhaltliche Richtigkeit der Angaben in den Kaufgegenständen leistet der Verlag keine Gewähr. Eine Haftung von Hölzel Verlag und der Autoren ist ausgeschlossen, soweit Haftungsausschlüsse zulässig sind.

6. Eigentumsvorbehalt

Der Hölzel Verlag behält sich das Eigentum am Kaufgegenstand bis zum Eingang des gesamten Kaufpreises vor. Eine Weiterveräußerung der Ware ist dem Kunden jedoch im Rahmen seines ordentlichen Geschäftsbetriebes gestattet. In diesem Fall geht die Kaufpreisforderung des Kunden gegen dessen Abnehmer auf den Hölzel Verlag über; der Kunde ist zur Setzung der erforderlichen Zessionsvermerke in der OPL seiner Buchhaltung verpflichtet. Für Kommissionsware oder mit Lieferschein gelieferte Ware nimmt Hölzel Verlag das Recht der Rückholung in Anspruch. Sollte der Kaufpreis in mehreren Raten zu begleichen sein, so behält sich Hölzel Verlag für den Fall, dass die Ware bereits geliefert wurde, das Recht vor, bei Zahlungsverzug mit einer Kaufpreisrate sämtliche noch ausstehenden Raten fällig zu stellen.

7. Allgemeine Remissionsbedingungen

Alle Remissionen unterliegen einer Remissionsfrist von 6 Monaten ab Bestellung der Ware, einer Remissionsgebühr von 5% und bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die Hölzel Verlag GmbH mit Ausnahme solcher, die auf ein Verschulden von der Hölzel Verlag GmbH zurückzuführen sind (Fehl-/ Falsch oder Mehrfachlieferung). Diese sind binnen 5 Werktagen zu melden. Bei allen Remissionen sind die Bezugsdaten (vor allem Rechnungsnummer, Rechnungsdatum) anzugeben und die Remissionsgenehmigung beizufügen. Bei nicht genehmigten Remissionen ist die Hölzel Verlag GmbH berechtigt, diese nicht oder mit erhöhter Remissionsgebühr gutzuschreiben. Eine Rücksendung der betreffenden Produkte ist nicht möglich. Hölzel Verlag GmbH erteilt eine Gutschrift lediglich bei Remittenden in einwandfreiem und unbeschädigtem Zustand (d.h. ohne Gebrauchsspuren, Beschädigungen, Etiketten). Die remittierten Bücher müssen aus der Auflage stammen, die in der Zeit der Bestellung für das laufende Schuljahr ausgeliefert werden. Die Kosten der Rücksendung trägt in jedem Fall der gewerbliche Kunde. Die Hölzel Verlag GmbH kann Remittenden nur von solchen Kunden bearbeiten, die ihre bisherigen Zahlungsverpflichtungen voll erfüllt haben.

Die Ware muss unbeschädigt sein. Jegliche Etiketten müssen vom Kunden entfernt worden sein. Ausnahme: digi4school-Etiketten. Diese müssen mindestens erkennbar entwertet sein (z.B. geschwärzt).

Für Remissionen im Rahmen der Schulbuchaktion gelten zusätzlich die Remissionsbedingungen für Schulbücher unter Zugrundelegung des Übereinkommens vom 6. März 2007 zwischen den Schulbuchhändlern und den Schulbuchverlegern im Rahmen des Schulbuchkomitees des Fachverbandes der Buch- und Medienwirtschaft. Hierfür berechnen wir eine Remissionsgebühr von 5% des Buchwertes, mindestens jedoch einen Betrag von € 3,60. Die Bücher müssen bis spätestens 15.11. j. J. beim Verlag eingelaufen sein. Die Überweisung des Guthabens an den Kunden erfolgt bis 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Für Remissionen können Sie gerne ein eigenes Formular oder unseren Vorschlag, den Sie [hier](#) finden, verwenden.

Richten Sie Ihre Remissionen bitte an:

Hölzel Verlag GmbH
Jochen-Rindt-Straße 9
1230 Wien

8. Zahlungsziel

Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Skontoabzug zur Zahlung fällig. Bei Bezahlung per Bankeinzug erfolgt die Belastung am Tag der Rechnungsstellung. Der Hölzel Verlag behält sich vor, einen Kunden für zukünftige Bestellungen auf Vorauskassa zu stellen, wenn eine Zahlung des Kunden nicht rechtzeitig erfolgt ist. Bei Zahlungsverzug sind 12 % Verzugszinsen p.a. zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr zu entrichten.

9. SONDERBESTIMMUNGEN FÜR BEVORRATUNGSBESTELLUNGEN

9.1 Allgemeine Voraussetzungen für Bevorratungsbestellungen

Jeder Kunde, der über eine Schulbuchhändler-ID verfügt, kann maximal 3 Bevorratungsbestellungen je Betriebsstätte zu den nachfolgend angeführten Konditionen bei Hölzel Verlag vornehmen. Die Bevorratungsbestellung hat ausschließlich über das Portal der Schulbuchaktion für Bevorratungsbestellungen zu erfolgen. Der Hölzel Verlag kann Bevorratungsbestellungen nur dann annehmen, wenn ihm vom Kunden spätestens mit der Übersendung der Bestellung eine Bankeinzugsermächtigung eingeräumt wurde und das Konto des Kunden keinen überfälligen Saldo aufweist.

9.2. Bestellung und Lieferung

Bevorratungsbestellungen des Kunden müssen spätestens bis Ende Juli eines jeden Jahres beim Hölzel Verlag eingelangt sein. Der genaue Endtermin für die Bevorratungsbestellungen wird jedes Jahr vom Hölzel Verlag festgelegt. Der Kunde hat in der Bestellung das Datum der Auslieferung bzw. das Datum der Selbstabholung anzugeben. Hat der Kunde keine Versandart auf dem Bestellschein angegeben, ist der Hölzel Verlag berechtigt, die Versandart zu wählen.

9.3. Spesenfreie Nachlieferung der vorgemerkten Schulbücher

Schulbücher, die rechtzeitig bis zu dem vom Hölzel Verlag festgelegten Termin (Ende Juli eines jeden Jahres) bestellt wurden, jedoch zum vereinbarten Liefertermin nicht lieferbar sind, werden vom Hölzel Verlag spesenfrei nachgeliefert. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die bestellten Titel bis 31. Oktober eines jeden Jahres lieferbar sind. Sollten Titel erst später lieferbar sein, trägt der Kunde die Kosten der Lieferung.

9.4. Zahlungsziel

Bei Bevorratungsbestellungen sind die ersten 50 % des Kaufpreises am Liefer- bzw. Abholtermin zur Zahlung fällig. Der Restbetrag ist jeweils im September eines Jahres zur Zahlung fällig. Der genaue Termin wird jedes Jahr vom Hölzel Verlag festgelegt. Ab der 4. Vorratsbestellung und für weitere Bestellungen gilt, dass der Kaufpreis sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Skontoabzug zur Gänze zur Zahlung fällig ist.

10. Schlussbestimmungen

Alle von uns abgeschlossenen Kaufverträge unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss von nationalen und supranationalen Verweisungsnormen (IPRG und ROM I-VO). Für etwaige Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht in Wien zuständig. Lieferungen erfolgen aufgrund der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Preisbindung bei Büchern. Sollte eine Bestimmung der AGB unwirksam und/oder unvollständig sein oder werden, so tritt anstelle der unwirksam gewordenen Bestimmung eine in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung. Die Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit einer Bestimmung lässt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Der Kunde stimmt zu, dass er gelegentlich insbesondere per Brief, per E-Mail oder telefonisch über Produkte von Hölzel Verlag informiert wird sowie dass die dafür notwendigen Verarbeitungsschritte durchgeführt werden. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Stand 27.03.2025